

Handgriffe, auf der Vorderseite leichte Rundbogenstellungen, am Deckelrand ein geschnitztes Ornament. Wohl Ende des 18. Jahrhunderts.

Die Innungsladen befinden sich jetzt im Museum des Meißner Geschichtsvereins.

### Innungsgeräte.

Krug, Zinn, mit Deckel 234 mm, ohne Deckel 175 mm hoch, 120 mm Fußweite. Schlichte Kegelform, mit Henkel, Griffknopf und Deckel, ausladender Schnauze. Bez.: R. M. Z. / 1693. Gemarkt mit Meißner Stadtmarke und nebenstehendem Meisterzeichen.



Zwei Becher, Zinn, mit Deckel 265 mm, ohne Deckel 207 mm hoch, 113 mm Fußweite. Mit breitem Fuß, profiliertem Stiel, kegelförmiger Kuppel, Deckel mit Kugel. Graviert ein Halbmond, darüber ein Herz mit drei Nägeln. Bez.:

Dieses kleine Geschenckgen / Vor Ehret Meister Johann / Gottlob Müller Bürger / und Nagelschmied aus Meissen / den 7 Julius Anno 1765 / Vivat es Lebt das / Ehrsame Handwerk / der Fischer / in Meissen.

Mit Meißner Stadtmarke und undeutlicher Meistermarke.

Der zweite Becher graviert mit den Emblemen der Böttcher und bez.: Dem Erbaren Handwerk der Fischer allhier hat / zum guten Andencken dieses vorehret Wolfgang Becke / Bürger v. Lohgerber in Meissen ao. 1697.

Ungemarkt. Der jetzt auf dem Becher liegende Deckel gehört nicht zu ihm.

Becher, Zinn, mit Deckel 260 mm, ohne Deckel 210 mm hoch, 100 mm Fußweite. Auf glockenförmigem Fuß und reich profiliertem Stiel eine runde Kuppel. Flache Decke mit Kugel. Auf der Kuppel graviert zwischen Palmwedeln die Embleme der Weber. Bez.:

Joh. Christoph Eisenberger Vnd / Paul Weissig Obermeistern / Joh. Mart. Schlegel Beysitzer / Christoph Schöne Altgeselle / 1700.

Meißner Stadtmarke und undeutliche Meistermarke.

Schleifkanne, Steinzeug, 400 mm ohne Deckel, 450 mm mit Deckel hoch, ähnlich den Funckeschen Kannen von 1755, jedoch auf dem Leib in Blaumalerei eine Rosette zwischen Palmzweigen. Mit Zinnbeschlügen. Der Deckel graviert mit drei Fischen und bez.:

Daß Handwerk der Fischer 1715.

Gemarkt mit nebenstehender Meistermarke und der Stadtmarke.



Kelch (Fig. 477, in der Mitte), Zinn, mit Deckel 560 mm, ohne Deckel 400 mm hoch, 190 mm Fußweite. Breit ausladender Fuß. Der profilierte Stiel mit zweimal drei angelöteten Ranken besetzt. Die Kuppel zweimal ausgebaucht und an den breitesten Stellen mit je sieben Löwenköpfen besetzt. Der stark profilierte Deckel trägt eine antikische Kriegergestalt mit